

Bonner Spendenparlament e.V.
Clemens-August-Str. 75 c
53115 Bonn

Tel.: (0228) 2 89 33 35
Fax: (0228) 2 89 33 36
Mobil: (0175) 6 41 14 40

info@bonner-spendenparlament.de
www.bonner-spendenparlament.de

Bonn, 20. August 2010

1 500 Euro-Scheck an Spendenparlament von Manga- und Anime-Veranstaltung Animagic

Fördermittel für die nächste Parlamentssitzung auf 13 000 Euro aufgestockt –Scheckübergabe an den Schirmherrn des Bonner Spendenparlaments, OB Jürgen Nimptsch

Das mit rund 14 000 Manga- und Anime-Fans deutschlandweit größte Treffen meist jüngerer Anhänger japanischer Popkultur, Animagic 2010, Ende Juli in Bonn hat für das Bonner Spendenparlament ein überaus erfreuliches Nachspiel: Die Veranstalter des Jugend- und Japan-Fan-Treffens, Thomas Webler und Mario Enders, übergaben dem Schirmherrn der gemeinnützigen Initiative von Bonnern für Bonner, Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, und der Zweiten Vorsitzenden des Bonner Spendenparlamentes e.V., Katrin Jordan, am Freitag (20.08.) einen Scheck in Höhe von 1 500 Euro.

„Die Anime- und Manga-Fans haben, in bunten, fantasievollen und an japanische Manga(Comic)figuren angelehnten Kostümen gekleidet, auf der alkoholfreien Veranstaltung in der Beethovenhalle nicht nur friedlich mit einander gefeiert und das Show- und Veranstaltungsprogramm genossen. Zu den Programmpunkten zählte auch eine Auktion, in deren Rahmen von bekannten japanischen Manga-Zeichnern signierte Werke versteigert wurden“, sagte Webler, der den Erlös als Veranstalter und Chefredakteur des Anime- und Manga-Magazins „Animania“ auf 1 500 Euro aufrundete. Schirmherr OB Nimptsch bedankte sich für die Spende an das Bonner Spendenparlament, die es ermöglichen soll, Bonner Initiativen für Kinder und Jugendliche an dem Erfolg der Veranstaltung teilhaben zu lassen.

„So bunt wie die von den Bonnern bestaunten Kostüme der jungen Animagic-Besucher ist der Strauß der sozialen Projekte, die das Bonner Spendenparlament finanziell unterstützt“, erklärte Katrin Jordan.“ Mit der großzügigen Spende werden wir das für die 4. Parlamentssitzung am 13. November 2010 ausgeschriebene Fördervolumen für wohltätige Vorhaben in der Stadt von bislang schon 11 500 Euro auf 13 000 Euro aufstocken. Damit können

Kontoverbindung:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
BLZ 380 601 86
Konto-Nr.: 20 200 200 35

Erster Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Hans-Martin Schmidt
Arzt und Hochschullehrer a.D.

wir weitere Projekte, gern auch wieder für Kinder und Jugendliche, fördern“, so die Zweite Vorsitzende.

Förderanträge für soziale Projekte bis 27. September einreichen

Gemeinnützige Vereine sind aufgerufen, bis zum 27. September 2010 ihre Anträge auf finanzielle Unterstützung von Vorhaben beim Bonner Spendenparlament e.V., Clemens-August-Straße 75 c, 53115 Bonn einzureichen. Förderungswürdige Projekte werden den Mitgliedern des Bonner Spendenparlaments dann auf der 4. Sitzung am 13. November 2010 zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.

Sitz und Stimme im Spendenparlament hat jeder, der mindestens fünf Euro im Monat, das heißt 60 Euro pro Jahr, an die überparteiliche und demokratische Initiative von Bonnern für Bonner spendet. Dem erst 2008 gegründeten Bonner Spendenparlament, für das der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch die Schirmherrschaft übernommen hat, gehören schon mehr als 200 Parlamentarierinnen und Parlamentarier an.

Weitere Informationen zur Projektförderung sowie Anträge als Download: www.bonner-spendenparlament.de, E-Mail: info@bonner-spendenparlament.de

Bildtext:

1 500 Euro-Scheck an Spendenparlament von Manga- und Anime-Veranstaltung Animagic; Rita Koch, Präsidentin, und Katrin Jordan, Zweite Vorsitzende des Bonner Spendenparlaments, nehmen zusammen mit dem Schirmherr des Vereins, Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, mit Freude den 1 500 Euro Scheck der Veranstalter der Animagic, Thomas Webler und Mario Enders, (im Bild v. l. n. r.) entgegen.

Für Rückfragen:

Katrin Jordan, Zweite Vorsitzende Bonner Spendenparlament e.V., Telefon: 0170-2172802

Pressefotos als Download: www.bonner-spendenparlament.de > Presse>Pressefotos